

## Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Flamatt, 6. März 2025

### Comet zurück auf Wachstumskurs

#### Gesamtjahr 2024

- Umsatzanstieg um 12.1% auf CHF 445.4 Mio. (GJ23: CHF 397.5 Mio.)
- EBITDA-Marge von 13.6% im Vergleich zu 11.3% im GJ23
- Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) bei 10.4% gegenüber 6.6% im GJ23
- Dividende um 50% auf CHF 1.50 pro Aktie erhöht

#### Ausblick 2025

- Investitionen in Waferproduktionsanlagen dürften leicht über Vorjahresniveau liegen
- Industrielle Sektoren stehen vor anhaltenden Herausforderungen, mit ausgewählten Wachstumschancen
- Comet: Fokus auf die fortlaufende Vermarktung neuer Produkte und Technologien
- Guidance: Nettoumsatz CHF 480 Mio. bis CHF 520 Mio., EBITDA-Marge 17.0% bis 20.0%
- Benjamin Loh als Nachfolger von Paul Boudre als Verwaltungsratspräsident nominiert

Im GJ24 setzte der erwartete Aufschwung im Halbleiterzyklus ein und sorgte für positive Impulse für Comet. Allerdings verlief die Erholung langsamer als zum Jahresbeginn 2024 erwartet. Gleichzeitig sahen sich traditionelle Industrien, insbesondere der Automobilsektor, mit einem stagnierenden oder sogar rückläufigen Marktumfeld konfrontiert, was sich dämpfend auf Comets Röntgengeschäfte auswirkte. Trotz dieser uneinheitlichen Marktbedingungen hat Comet das Jahr erfolgreich gemeistert und seine Leistung im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert.

Comet erzielte im GJ24 solide Finanzergebnisse, mit einem Anstieg des Nettoumsatzes um 12.1% auf CHF 445.4 Mio. im Vergleich zu CHF 397.5 Mio. im Vorjahr. Das operative Ergebnis auf Stufe EBITDA stieg deutlich um 34.2% von CHF 45.0 Mio. auf CHF 60.4 Mio., was einer Marge von 13.6% gegenüber 11.3% im Vorjahr entspricht. Der Reingewinn hat sich mehr als verdoppelt und erreichte CHF 35.1 Mio. oder CHF 4.52 pro Aktie, ein deutlicher Anstieg gegenüber CHF 15.4 Mio. oder CHF 1.98 pro Aktie im Vorjahr.

Comets starke operative Leistung führte zu einer erheblichen Verbesserung des freien Cashflows, der von einem leichten Defizit von CHF 0.6 Mio. im Vorjahr auf einen positiven Wert von CHF 41.4 Mio. anstieg. Die solide finanzielle Position von Comet wird durch eine Eigenkapitalquote von 61.3% und einen Verschuldungsfaktor von -0.3 unterstrichen. Diese Kennzahlen belegen eine weiterhin robuste und stabile Bilanzstruktur des Unternehmens.

#### **PCT: Starker Aufschwung, gut positioniert für den nächsten Wachstumszyklus**

Das Wachstum in der Halbleiterindustrie, angetrieben durch Technologien wie KI, Cloud Computing und High-Performance Computing, war 2024 in den verschiedenen Mikrochip-Segmenten unterschiedlich. In diesem Marktumfeld konzentrierte sich PCT auf Effizienz, Optimierungen in der Fertigung, und die Kommerzialisierung der Synertia®-Produkte. Um sich auf weiteres Wachstum vorzubereiten, wurde mit dem Bau einer neuen Produktionsstätte in Penang, Malaysia, begonnen. Darüber hinaus erweiterte die Division ihr Synertia® RFG-Sortiment und baute ihre Präsenz in Japan aus.

Der Umsatz von PCT stieg um 28.1 % auf CHF 247.4 Mio. (GJ23 CHF 193.2 Mio.). Das Betriebsergebnis auf EBITDA-Ebene stieg im Vergleich zum Vorjahr um 181.7% auf CHF 52.7 Mio. (GJ23: CHF 18.7 Mio.). Die EBITDA-Marge betrug damit 21.3% (GJ23: 9.7%).

### **IXS: Investitionen in die CA20-Kommerzialisierung führen zu ersten Markterfolgen**

Im GJ24 beschleunigte IXS seine Neuausrichtung auf den Halbleiter- und Elektroniksektor, was erhebliche Investitionen erforderte. Trotz der schwachen Entwicklung auf den traditionellen Industriemärkten, erzielte IXS mit dem CA20-System Fortschritte. Die Division brachte eine Fab-Version auf den Markt und baute ein globales Service-Ökosystem auf, um die Unterstützung ihrer Kunden und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Der Nettoumsatz sank im Berichtsjahr um 0.9% auf CHF 115.9 Mio. (Vorjahr: CHF 117.0 Mio.). Daraus resultierte auf Stufe EBITDA ein Verlust von CHF 4.3 Mio. nach einem Gewinn von CHF 4.9 Mio. im Vorjahr. Die EBITDA-Marge lag bei negativen 3.7% gegenüber profitablen 4.2% vor einem Jahr.

### **IXM: Vermarktung neuer Produkte in einem schwächeren Marktumfeld vorangetrieben**

Im Jahr 2024 war IXM mit Herausforderungen konfrontiert, die sich aus der Abschwächung der Industriemärkte ergaben und zu einem Umsatzrückgang führten. Die Division setzt jedoch weiterhin auf Diversifizierung und Innovation. Zu den wichtigsten Meilensteinen gehören die Ausweitung des FYNE-Röhrenprogramms, die Entwicklung eines hochauflösenden Röntgenmoduls für die Halbleiterprüfung, und die Kommerzialisierung von MesoFocus-Röhren für die Batterieprüfung.

IXM verzeichnete einen Rückgang des Nettoumsatzes um 5.7% auf CHF 94.6 Mio. im Vergleich zu CHF 100.3 Mio. im Vorjahr. Zudem sank der EBITDA der Division um 38.8% und erreichte CHF 14.6 Mio. gegenüber CHF 23.8 Mio. im Vorjahr, was einer Marge von 15.4% gegenüber 23.8% im Vorjahr entspricht.

### **Veränderungen im Verwaltungsrat**

Comet wird der Generalversammlung am 10. April 2025 die Wahl von Benjamin Loh als Nachfolger von Paul Boudre als Präsident des Verwaltungsrats vorschlagen. Paul Boudre wird sich bei der Generalversammlung 2025 nicht zur Wiederwahl als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats stellen. "Wir bedauern Pauls Entscheidung, von seinem Amt als Präsident zurückzutreten, respektieren aber seinen Wunsch, sich auf andere Verpflichtungen zu konzentrieren", sagte Mariel Hoch, Vizepräsidentin des Verwaltungsrats. "Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich Paul für seine herausragende Leadership und sein Engagement für Comet danken. Gleichzeitig freuen wir uns, dass Benjamin Loh die Nominierung des Verwaltungsrats als unser nächster Präsident angenommen hat."

### **Dividende**

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 10. April 2025 eine Dividende von CHF 1.50 pro Aktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 1.00). Dies entspricht einer Ausschüttung von 33.2% des Reingewinns (Vorjahr: 50.5%).

### **Ausblick**

Die Halbleiterindustrie entwickelt sich aufgrund von KI, High-Performance-Computing und Edge-Computing-Trends schnell weiter. Während die Nachfrage nach Spitzentechnologie in der Foundry und nach Speicher mit hoher Bandbreite stark ist, wirkt sich die langsamere Erholung in der

Unterhaltungselektronik auf die Nachfrage nach anderen Speichermedien einschliesslich NAND aus. Im Gegensatz zur Halbleiterindustrie werden für andere Industriesegmente im GJ25 keine wesentlichen Wachstumsimpulse erwartet. In diesem insgesamt konstruktiven Marktumfeld könnten geopolitische Faktoren für Volatilität sorgen.

Comet wird sich angesichts dieser Herausforderungen darauf konzentrieren, neue Produkte auf den Markt zu bringen, das Marktwachstum zu übertreffen und die Effizienz zu steigern.

Zusammengefasst erwartet Comet für das GJ25 eine wesentliche Ergebnisverbesserung im Vergleich zum GJ24, mit einem prognostizierten Nettoumsatz von CHF 480 Mio. bis CHF 520 Mio. und einer EBITDA-Marge von 17.0% bis 20.0%.

–Ende–

### **Medien- und Analystenkonferenz**

Die detaillierten Jahreszahlen werden heute, 6. März 2025, an einer Medien- und Analystenkonferenz um 13.30 Uhr MEZ in Zürich, Schweiz (Widder Hotel, Widder Saal, Rennweg 7, CH-8001 Zürich) präsentiert.

### **Einwahlnummern:**

+41 (0)58 310 50 00 (Europa)

+44 (0)207 107 0613 (Vereinigtes Königreich)

+1 (1)631 570 5613 (USA)

Für andere Länder: [Link](#)

### **Webcast (link):**

Englisch, 6. März 2025, 13.30 Uhr (MEZ)

[Link zum Webcast](#)

### **Weitere Informationen finden Sie in unserem Online-Geschäftsbericht unter:**

[Link zum Geschäftsbericht 2024 \(Englisch\)](#)

### **Ordentliche Generalversammlung 2025**

Comet wird die jährliche Generalversammlung am 10. April 2025 mit physischer Anwesenheit der Aktionäre in Bern, Schweiz, abhalten. Einzelheiten werden mit der Einladung zur GV folgen.

### **Definition der alternativen Leistungskennzahlen (APM)**

Bruttogewinn / Bruttogewinnmarge: Bruttogewinn berechnet sich aus dem Nettoumsatz abzüglich der Gesteigungskosten der verkauften Produkte. Die Bruttogewinnmarge ist der Bruttogewinn in Prozent vom Nettoumsatz.

Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA): Betriebsergebnis gemäss Konzernerfolgsrechnung vor Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechten aus Leasing und immateriellen Vermögenswerten.

EBITDA-Marge: EBITDA in Prozent vom Nettoumsatz.

Nettoverschuldung: Verzinsliche Schulden (kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten sowie Leasingverbindlichkeiten) abzüglich flüssiger Mittel.

Verschuldungsfaktor: Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA.

Eigenkapitalquote: Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG im Verhältnis zur Bilanzsumme.

Free cash flow (FCF): Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit.

Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE): ROCE ist das Verhältnis von Nettobetriebsgewinn nach Steuern (NOPAT) dividiert durch das total eingesetzte Kapital. Das eingesetzte Kapital ist definiert als Nettoumlaufvermögen (aggregierter Betrag von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Lager, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verkaufsprovisionen und Vertragsverbindlichkeiten) plus langfristig eingesetztes Kapital (aggregierter Betrag aus Sachanlagen, Nutzungsrechten aus Leasing sowie immateriellen Anlagen).

### **Kontakt**

Dr. Ulrich Steiner  
VP Investor Relations & Sustainability  
T +41 31 744 99 95  
ulrich.steiner@comet.ch

### **Unternehmenskalender**

10. April 2025	76. Ord. Generalversammlung, Trading Update Q1
31. Juli 2025	Halbjahresergebnis 2025
17. Oktober 2025	Trading Update Q3

---

### **Comet**

Comet ist ein weltweit führendes, innovatives Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Plasma Control- und Röntgentechnologie. Mit hochwertigen High-Tech-Komponenten und Systemen ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Produkte qualitativ zu verbessern und sie gleichzeitig effizienter und umweltschonender zu produzieren. Die innovativen Lösungen kommen zum Einsatz im Halbleiter- und Elektronikmarkt sowie in anderen Industriezweigen wie der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Comet hat ihren Hauptsitz in Flamatt in der Schweiz und ist heute in allen Weltmärkten vertreten. Wir beschäftigen weltweit über 1 800 Mitarbeitende, rund 700 davon in der Schweiz. Neben Produktionsstandorten in China, Deutschland, Dänemark, Schweiz, Malaysia und den USA unterhalten wir verschiedene Tochtergesellschaften in Kanada, China, Japan, Korea, Taiwan und den USA. Die Aktien von Comet (COTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.